

König(Innen)macher Gelee Royal oder „Du bist, was Du isst“



Gelée Royal wird auch als Königinnenfuttersaft oder Weiselfuttersaft bezeichnet. Es ist die einzige Nahrung für die Bienenkönigin während ihres Lebens und wird von Arbeitsbienen als Sekret der Schlunddrüsen abgesondert.

Drei Tagen nach der Eiablage kommt es zum Unterschied in der Diät: die Larve der Arbeiterbiene erhält danach nur noch Pollen und Honig, die der Königin hingegen wird bis zur Verdeckung ihrer Zelle mit Gelee royal gefüttert. Letzte Forschungen weisen in die Richtung, dass die Königin zur Königin wird eben dadurch, was sie NICHT zu sich nimmt (Pollen und Honig).

Eine Königinnenlarve, die zwei Tage mehr Gelee royal erhält als eine Arbeiterinnenlarve, wächst um mehr als das Doppelte. Die Bienenkönigin lebt mit Gelee royale als einziger Nahrung drei bis vier Jahre. Hingegen lebt eine Arbeiterinnenbiene, die Gelee royale nur bis zum dritten Lebenstag erhält, nur 30 bis 45 Tage.

Die einzige biologische Funktion der Königin ist die Fortpflanzung. Eine Bienenkönigin bildet dank ihrer königlichen Nahrung bis zu 200 Eischläuche, während eine herkömmliche Arbeiterbiene nur über vier verkümmerte Eischläuche verfügt. Die Königin beginnt Ende Februar wieder mit der Eilage sobald die Temperaturen an drei aufeinanderfolgenden Tagen mehr als 10 Grad erreicht haben. Gegen Ende Mai Spitzenwerte von 2000 Eiern pro Tag. Das Gewicht der Eier ist mehr als das Körpergewicht und dies ist nur möglich durch die Ernährung mit Gelee Royale. Das können bei sehr starken Bienenvölker 100.000 bis 200.000 Eier in Ihrem Leben sein und damit garantiert Sie allein das Überleben des ganzen Bienenvolkes.

Der Imker markiert die neu geschlüpfte Bienenkönigin mit unterschiedlichen „Jahresfarben“, so kann er schnell feststellen, wie alt die Königin ist. Das grüne Plättchen der Königin auf dem Foto zeigt, dass sie 2019 geschlüpft ist, das weiße Plättchen 2021. Eine „neue“ Königin dieses Jahres 2022 wird ein gelbes Plättchen am Rücken tragen. Um das Plättchen anzubringen, wird die Königin vorsichtig abgefangen (die Arbeiterbienen schlüpfen durch die Stäbe, siehe Video) in ein „Zeichenröhrchen“ (Foto unten Mitte) bugsirt, damit sie ohne Schaden gekennzeichnet werden kann.

